



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00859**
Datum: 06.05.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Sicherheit von Eingangstüren an Grundschulen

Nach Auskunft von Schulleitungen schreibe das Sicherheitskonzept von Grundschulen vor, dass die Eingangstür nach Unterrichtsbeginn verschlossen zu halten sei. Die verschlossene Eingangstür kann im Einzelfall vom Sekretariat aus geöffnet werden. Problematisch wird es jedoch, wenn das Schulsekretariat nur tageweise besetzt wird. Schülerinnen und Schüler, die zu spät kommen, können dann nicht mehr in die Schule hinein, wenn das Sekretariat unbesetzt ist.

In einem konkreten Fall ist uns bekannt, dass deswegen die Hintertür der Schule geöffnet bleibt. Diese Praktik widerspricht aber dem Sicherheitskonzept der verschlossenen Eingangstür, denn damit könnte jeder unkontrolliert die Schule zur gesamten Öffnungszeit betreten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie viel Schulsekretariate gibt es, die nicht täglich während der Unterrichtszeit durch SchulsekretärInnen besetzt sind?
2. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die oben geschilderte Problematik zur Öffnung von Eingangstüren an Grundschulen zu lösen?
3. Wie soll die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden, auch nach Unterrichtsbeginn das Schulgebäude betreten zu können?

Gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

22.06.2015

Sitzung des Stadtrates am 24.06.2015

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Sicherheit von Eingangstüren an Grundschulen

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00859

TOP: 9.17

Fragen:

1. Wie viel Schulsekretariate gibt es, die nicht täglich während der Unterrichtszeit durch SchulsekretärInnen besetzt sind?
2. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die oben geschilderte Problematik zur Öffnung von Eingangstüren an Grundschulen zu lösen?
3. Wie soll die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden, auch nach Unterrichtsbeginn das Schulgebäude betreten zu können?

Antwort der Verwaltung:

zu 1.

In 20 Grundschulen von 32 ist das Schulsekretariat nicht täglich während der Unterrichtszeit durch SchulsekretärInnen besetzt.

Erst ab einer vollen Fünfüzigkeit einer Schule, mit 560 SchülerInnen in einer Grundschule wird annähernd (38 Wochenstunden) eine Vollzeitstelle erreicht. Kleinere Schulen sind deshalb nur mit einer anteiligen Wochenstundenzahl besetzt. Bei Vollzeitkräften heißt dies, dass ein/e Mitarbeiter/in 2 Schulen abdecken muss und deshalb nicht jeden Vormittag anwesend sein kann.

zu 2.

Der Verwaltung ist aus Nachfragen von Eltern und Schulleitern dieses Problem bekannt.

Die Verwaltung hat technische Varianten (mobile Türöffnungsgeräte wie Funkverbindungen zu einem Telefon und Öffnung durch einen Lehrer oder den Schulleiter etc.) geprüft. Dieses Verfahren ist zumeist nicht realisierbar, wenn Lehrer/Schulleiter unterrichten.

Auch zu den Aufgaben von pädagogischen Mitarbeitern oder Hausmeistern gehört dieser Schließdienst nicht, da diese Kollegen in der Regel andere schulische Aufgaben erfüllen.

Letztlich bleibt nur eine Regelung durch die Festlegung von Öffnungszeiten durch die Schulhausordnung. Danach muss eine Schule Regelungen festlegen, die ein Betreten ausschließlich in den Pausen gestattet.

Es ist in vielen Schulen üblich und Praxis, dass aus Sicherheitsgründen nicht ständig das Schulgebäude betreten werden kann. Neben dem Zugang zum Schulgebäude z. B. für Schüler spielt dabei auch die Frage der Kontrolle, ob der Zugang berechtigt ist (Amok-Prävention), eine Rolle.

Der Zugang für Handwerker ist so geregelt, dass sich diese vorab beim Hausmeister anmelden müssen, damit dieser anwesend ist.

zu 3.

Dies kann, wie unter 2. beantwortet, zumeist nur über die Hausordnung und deren konsequente Umsetzung geregelt werden. Sofern einzelne Schulen Regelungsbedarf haben, kann gemeinsam mit der Verwaltung erörtert werden, ob im konkreten Einzelfall andere Lösungen praktikabel sind.

Tobias Kogge
Beigeordneter



Sitzung des Stadtrates am 27.05.2015

Betreff: Anfrage der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Sicherheit von Eingangstüren an Grundschulen

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00859

TOP: 9.27

Fragen:

4. Wie viel Schulsekretariate gibt es, die nicht täglich während der Unterrichtszeit durch SchulsekretärInnen besetzt sind?
5. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die oben geschilderte Problematik zur Öffnung von Eingangstüren an Grundschulen zu lösen?
6. Wie soll die Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden, auch nach Unterrichtsbeginn das Schulgebäude betreten zu können?

Antwort der Verwaltung

Eine Beantwortung der Fragen erfolgt in der Stadtratssitzung im Juni 2015.

Tobias Kogge
Beigeordneter